

BM

Innenausbau / Möbel / Bauelemente

01/19

BAU 2019 – ab Seite 14

Impulse und Premieren

/ Treppen – ab Seite 70
Ausgezeichnete Aufstiege

/ Werkstattpraxis – ab Seite 98
Einfach besser arbeiten

/ BM-Marktübersicht – ab Seite 115
Software für Fensterbauer

Dormakaba zeigt smarte Systemlösungen für sichere Zugänge

Türlösungen mit Begehkomfort



/ Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute: Das System bietet im gesamten Planungs- und Umsetzungsprozess besondere Flexibilität und Wirtschaftlichkeit.

Smarte und sichere Zugangs- und Zutrittslösungen rund um die Tür stehen bei Dormakaba im Fokus. Gezeigt werden Systemlösungen für Brandschutz, Barrierefreiheit, Fluchtwegsicherung und Zutrittskontrolle, die an exemplarischen Türen präsentiert werden. Das

Unternehmen stellt dazu eine ganze Reihe von Neuheiten vor: Das reicht von designorientierten Sensorschleusen über ein flexibles Flucht- und Rettungswegsystem, eine neue selbstverriegelnde Panikschloss-Serie und Beschläge bis hin zu mobilem Zutritt.

Innoperform sorgt für Frischluft

Nicht sichtbare Lüftungskonzepte

Bei Innoperform steht der Fensterfalzlüfter Arimeo im Mittelpunkt. Die Innovation eröffnet Fensterbauern und -herstellern neue Möglichkeiten in der Lüftungsplanung nach DIN 1946-6. Die patentierte Innovation führt aufgrund ihrer Beschlagsunabhängigkeit gerade zu einer Renaissance des Fensterfalzlüfters für Lüftungskonzepte in Neu- und Altbau: Arimeo ist so kompakt konzipiert, dass er lediglich in dem kleinen Bauraum der Fensterflügeldichtung platziert ist. Er ist bei geschlossenem Fenster nicht zu sehen, bei offenem Fenster nicht wahrnehmbar. Der Luftstrom ist konsequent zur Decke ausgerichtet, sodass dieser für die Bewohner nicht zu spüren ist. Die Luftstromregulierung wird mittels neuartiger 3K-Fließgelenktechnik auf Basis innovativer Werkstoffe ermöglicht. Die Regelungsklappen reagieren automatisch auf hauchfeine Luftbewe-

gungen, sorgen bei zu starkem Wind für dichte Fenster und zeichnen sich durch eine feinfühlig bewegliche sowie das punktgenaue Rückstellvermögen aus. Das Expertenteam von Innoperform erläutert vor Ort im Detail anschaulich die Optionen für Planung, Montage, Berechnung und die normative Auslegung von Lüftungskonzepten. (sk)



/ Der neue Arimeo-Fensterfalzlüfter sitzt in Idealposition oben quer.

Innoperform GmbH
02694 Malschwitz
www.arimeo.de
Halle C4, Stand 210

Vorgestellt wird das Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute. Das System bietet im gesamten Planungs- und Umsetzungsprozess besondere Flexibilität und Wirtschaftlichkeit. Die weitgehend einheitliche Hardware-Plattform und der weiterentwickelte DCW-Systembus ermöglichen eine deutlich vereinfachte Realisierung verschiedener Steuerungskonzepte. Der Funktionsumfang ist durch das neue Lizenzmodell jederzeit anpassbar. Präsentiert werden auch vernetzte Lösungen, speziell Produktkombinationen, wie z. B. das vollautomatische zweiflügelige Türsystem, das aus der Kombination des neuen motorisch selbst ver- und entriegelnden Antipanikschlosses SVA 2000 DCW sowie dem funktionsgleichen Gegenkasten SVI 2000 DCW und dem modularen Dreh-

türantriebssystem ED 100/250 besteht. Durch die integrierte Dormakaba-DCW-Technologie kommt das System ohne Motorschlosssteuerung aus und ist für Notausgangstüren nach EN 179 und Vollpaniktüren nach EN 1125 geeignet.

Mit dem Virtual Design Center Interactive haben Besucher die Möglichkeit, in virtuelle Kundensegmente wie z. B. Industrie oder Hotel, einzutauchen und sich dort in einem virtuellen Showroom als Avatar virtuell mit anderen zu treffen, miteinander zu sprechen und Produkte und Lösungen von allen Seiten anzuschauen. (sk)

Dormakaba Holding
58256 Ennepetal
www.dormakaba.com
Halle B1, Stand 319

Finstral präsentiert modulares Fensterprogramm

Fenster individuell zusammenstellen

Der Südtiroler Fensterhersteller Finstral überrascht zu seinem 50-jährigen Jubiläum mit einer Präsentation seines modularen Fensterprogramms. Anspruchsvollen Bauherren und Planern sind bei der individuellen Komposition ihrer Wunschfenster ästhetisch und funktional nahezu keine Grenzen gesetzt.

„Wir haben das kompletteste Fensterprogramm Europas – und diese Vielfalt werden wir auf der Messe eindrucksvoll zeigen.“ sagt Joachim Oberrauch, Mitglied der Geschäftsleitung bei Finstral. Neben der Vielzahl von Flügelvarianten, Bedienfunktionen und Öffnungsarten ihrer Fenster stellt das Unternehmen seine Materialkompetenz in den Mittelpunkt: „Ob Kunststoff, Aluminium, Glas, Holz oder das innovative ForRes – wir haben nicht nur alle gängigen Materialien im Sortiment, sondern fertigen sie auch selbst in unseren eigenen Werken. Denn

unser Anspruch ist immer alles aus einer Hand anbieten zu können“, ergänzt Joachim Oberrauch. Pünktlich zur Messe stellt Finstral alle Materialien im neuen Magazin F_02 in Reportagen, Interviews und Essays von und mit Materialexperten, Architekten und Künstlern vor. Ein Exemplar kann unter www.finstral.com/f02 bestellt werden. (sk)



/ Finstral inszeniert die Gestaltungsvielfalt seines Fensterprogramms.

Finstral GmbH
97469 Gochsheim
www.finstral.de
Halle B4, Stand 508